

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Beratung des Werksausschusses KITA-Verbund am 05.06.2013

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 1, 3. OG
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:47 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Heilmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung vom 05.06.2013

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 05.06.2013 fest.

Auf Antrag von Frau Schwarzkopf wird die Tagesordnung um TOP 9 – Nichtöffentliche Sitzung – erweitert.

TOP 3 Beschlussfassung zur Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 19.02.2013

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses vom 19.02.2013 fest.

TOP 4 KITA-Verbund Kleinmachnow Jahresabschluss zum 31.12.2012 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses DS-Nr. 058/13

Dem KITA-Verbund wurde für seinen Jahresabschluss 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers erteilt.

Herr Vedder (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RoeverBroennerSusat) fasst den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012 zusammen.

Er informiert über die Prüfungsschwerpunkte sowie über die erstmalige Bildung einer Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, die entsprechend einer steuerlichen Richtlinie verpflichtend gebildet werden muss. Die einzige Bean-

standung im Rahmen der Prüfung ist die Feststellung, dass einige Mitglieder des Werksausschusses oder deren Vertreter nicht an den Sitzungen des Werksausschusses teilnahmen und damit ihre Pflichten nach § 30 BgbKVerf in Verbindung mit § 8 EigV nicht wahrgenommen haben.

Herr Vedder beantwortet die Fragen der WAK-Mitglieder zum Prüfbericht, erklärt den technischen Ausweis des Jahresfehlbetrages und die anschließend zu berücksichtigenden Spenden (Entnahme von Spenden aus der Kapitalrücklage sowie Einstellung in die Kapitalrücklage der im Wirtschaftsjahr erhaltenen aber nicht verbrauchten Spenden, siehe Anlage zum Protokoll: Kopie Grundsatzbeschluss vom 06.07.2006), was in der Konsequenz zu einem Bilanzgewinn von +/- 0,00 € führt.

Des Weiteren verweist er auf den Lagebericht des KITA-Verbundes, in dem die Problematik der Kündigung des Hort- u. Schulstandortes „Auf dem Seeberg“ sowie die Notwendigkeit des Fortbestandes eines dritten Hort-/Schulstandortes beschrieben werden.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5**KITA-Verbund Kleinmachnow Entlastung der Werkleiterin****DS-Nr. 059/13**

Frau Heilmann dankt Frau Feser und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die kontinuierlich sehr gute geleistete Arbeit, die im Ergebnis – wie auch in den vorangegangenen Jahren - zu einer Prüfung ohne Beanstandung führte.

Weiterhin dankt sie für die immer sehr gut vorbereiteten Ausschussunterlagen.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 6**Geschäftsbericht 2012 des KITA-Verbundes**

Den Geschäftsbericht des KITA-Verbundes für das Jahr 2012 haben alle WAK-Mitglieder zusammen mit der Einladung erhalten.

Frau Feser fasst den Inhalt des Berichts kurz zusammen. Insbesondere geht sie auf die Entwicklung der Altersstruktur der zu betreuenden Kinder sowie der Grund- und Mehrbedarfe in den letzten 5 Jahren ein. Sie weist darauf hin, dass es zunehmend mehr Kleinstkinder mit einer hohen Aufenthaltsdauer (pro Tag 8 – 10 Stunden) in den Einrichtungen gibt, dass aber gleichzeitig bei der Berechnung der Bezuschussung des Personalbedarfs durch das Land Brandenburg zwischen einem Mehrbedarf von 8 oder 10 Stunden keine Unterschiede gemacht werden.

Des Weiteren weist Frau Feser darauf hin, dass ein Wegfall der Grundschule und des Hortes auf dem Seeberg durch die anderen beiden Grundschulen und Horte derzeit und auch in den nächsten Jahren nicht aufgefangen werden kann. Zu beachten in diesem Zusammenhang ist auch, dass die Anfragen für eine Hortbetreuung in der 5. Klasse zunehmen.

Auch das Thema „Integration von Kindern mit Handicaps – Inklusion“ und die damit verbundenen Probleme im Hortbereich erläutert Frau Feser ausführlich.

Zum Punkt „Platzkosten und Elternentgelte“ fragt Frau Schwarzkopf nach, wie hoch das durchschnittliche Elterneinkommen ist.

Dem Lagebericht im Jahresabschluss 2012 des KITA-Verbundes kann man entnehmen, dass das monatliche Einkommen der Eltern im Jahr 2011 im Durchschnitt 4.298 € betrug, in 2012 waren es 4.457 €.

Zum Punkt Gebäude – bauliche Maßnahmen im Jahr 2012 – berichtet Frau Feser, dass sechs Einrichtungen mit batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern ausgerüstet wurden. Dafür wurden insgesamt ca. 14.340,00 € ausgegeben.

19:40 Uhr – Frau Dr. Kimpfel verlässt die Sitzung.

TOP 7

Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes

Frau Feser berichtet über die allgemeine Situation im KITA-Verbund:

Anmeldesituation Kindergärten

Zurzeit gibt es noch ca. 25 Anträge für das kommende Kitajahr. Davon sind 5 Anträge Zuzugsanträge, die 20 anderen sind Anträge für Kinder Jahrgang 2013. Voraussichtlich gehen drei Einrichtungen wieder in die Überbelegung:

- Kita „Freundschaft“,
- Kita „Waldhäuschen“ und
- Kita „Ameisenburg“.

Anmeldesituation Horte

In den Horten sieht die Belegungssituation zum 01.08.2013 wie folgt aus:

Hort „Wirbelwind“: 256 Kinder (Vorjahr 283)

Hort „Ein Stein“ / „Villa Lustig“: 262 Kinder (Vorjahr 271)

Hort Am Hochwald: 155 Kinder (Vorjahr 162)

Raumprogrammes Hort „Am Hochwald“ am neuen Standort

Das Raumprogramm für den geplanten Neubau des dritten Grundschul- u. Hortstandortes musste (nach Diskussion in der GV) aus Kostengründen überarbeitet werden. Im Bereich des Hortes am Hochwald am neuen Standort geht die Streichung zu Lasten der Zahl der betreuten Kinder. Das heißt, gegenüber dem Erstentwurf erfolgte eine Reduzierung der Zahl der betreuten Kinder von 190 auf 157 (jetziger Arbeitsstand). Die Kinderzahlen im aktuellen Schuljahr weisen in der Spitze eine Betreuung von 162 Kindern der 1. – 4. Klasse aus.

Brandverhütungsschauen und Begehungen durch den Arbeitsschutz

Ende April fanden in den Einrichtungen „Waldhäuschen“, „Spielhaus“, „Pitti-Platsch“, Kinderhaus „Ein Stein“ und „Villa Lustig“ Brandverhütungsschauen und Begehungen durch den Arbeitsschutz statt. Im Ergebnis gab es keine gravierenden Mängel.

Im Gebäude „Villa Lustig“, Steinweg 2+ 4, wurden Mängel festgestellt (Türen, die entgegen der Fluchtrichtung öffnen, keine feuerhemmende Kellerdecke), die im Rahmen der Sanierung des Objektes behoben werden müssen.

Betriebsärztliche Betreuung

Der KITA-Verbund hat seit April 2013 ein neues Unternehmen für die betriebsärztliche Betreuung gefunden. Die Firma PIMA hat eine Niederlassung in Berlin und wird ab sofort den KITA-Verbund und seine Mitarbeiter/innen betreuen. Für die Grundbetreuung entsteht ein Aufwand von 2.890,00 €.

Eichenprozessionsspinner

Am Samstag, den 18. Mai 2013 wurden die Eichen auf den Grundstücken des KITA-Verbundes mit dem Biozid Dipel Es behandelt, um das Schlüpfen des Eichenprozessionsspinners zu verhindern. Die Eltern waren durch Aushänge über die Maßnahme informiert. Das Besprühen erfolgte an einem Samstagvormittag, sodass keine Gefährdung der Kinder bestand. Der finanzielle Aufwand hierfür betrug 1.517,25 €.

TOP 8**Sonstiges**

Auf Wunsch von Herrn Dr. Klocksinn wurde von der Geschäftsleitung des KITA-Verbundes das Informationsmaterial „Erläuterungen zum § 4 „Bemessungsgrundlage für die Festsetzung des Elternentgeltes“ der Entgeltordnung der Gemeinde (Fassung vom 05.06.2013) erarbeitet. Während der Vorstellung dieser Erläuterung durch Frau Feser wird festgestellt, dass ein fehlendes Wort zu Unklarheiten führen kann. Die Fassung vom 05.06.2013 wird für ungültig erklärt. Mit dem Protokoll der Sitzung erhalten alle WAK-Mitglieder eine gültige Fassung dieser Erläuterung, die dann das Datum vom 06.06.2013 trägt.

Frau Heilmann fasst die Diskussion zu diesem Thema zusammen und bittet darum, folgende Punkte in das Protokoll aufzunehmen:

Der KITA-Verbund erarbeitet ein Papier mit Aussagen

- zu den Grundlagen der Entgeltordnung,
- zu den notwendigen Änderungen,
- zu Verbesserungsvorschlägen,
- zur Zeitschiene

und stellt dies dem WAK als Arbeitsgrundlage zur Verfügung.

Termin: Anfang August 2013

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:10 Uhr

Kleinmachnow, den 28.06.2013

Kathrin Heilmann

Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlagen

Anwesenheitsliste (Kopie)

Grundsatzbeschluss vom 06.07.2006 (Kopie)

Erläuterung zur Entgeltordnung vom 06.06.2013

Verteiler:

Alle Mitglieder des WAK

Bürgermeister

Kommunaler Sitzungsdienst

RBS RoeverBroenner Susat GmbH & Co. KG, Herr Vedder u. Herr Peter

Steuerbüro Busch, Hr. Busch